

Alle Jahre wieder.....

kommt der Abend, an dem die „Bürgerhilfe“ ihre Jahreshauptversammlung abhält. Rund 40 interessierte Mitglieder waren am Donnerstag, dem 10. März in die Bauernstuben des Bürgerhauses gekommen, um sich die Ausführungen der Vorstandsmitglieder anzuhören.

Zunächst war der erste Vorsitzende Hans-Joachim Legorjé an der Reihe, der seinen Vortrag mit bunten Grafiken unterstützte. Da konnte man sehen, dass auch im abgelaufenen Berichtsjahr die Zahl der Mitglieder größer geworden ist. 5% Zuwachs waren für 2015 zu verzeichnen. Hinsichtlich der Altersstruktur gab es keine Überraschung, nach wie vor sind die Mitglieder im achten Lebensjahrzehnt die stärkste Gruppe. Ebenso hat sich am Schwerpunkt der Hilfeleistungen nichts geändert. Begleit- und Besuchsdienste sowie Einkaufshilfe sind am stärksten gefragt.

Legorjé erinnerte an die Aktivitäten, welche für die Mitglieder organisiert wurden. Traditionell gab es den Helfertreff mit Kaffee und Kuchen, das Sommerfest bei bestem Wetter mit Leberkäs, Krautsalat und Blasmusik der Jugendfeuerwehrkapelle und den Helferdank-Ausflug. Dieser führte diesmal nach Limburg. Nicht zu vergessen: Kartenspielrunde, Handarbeitskreis und die monatlichen Wanderungen in der näheren Umgebung sind vielfältige Möglichkeiten, mit gleichermaßen Interessierten aktiv zu sein.

Ausführlich erläuterte Legorjé, wie die Bürgerhilfe bestrebt ist, ihr optisches Erscheinungsbild zu modernisieren. Ein neues Logo sowie das Aussehen des Vereinsheftes sind erste Ergebnisse der Veränderung. Die Neugestaltung der Homepage wird demnächst folgen. Weiterhin wird überlegt, wie man die Kommunikation mit den Mitgliedern effizienter und vor allem preiswerter machen kann.

Nach dem Vorsitzenden hatte der Kassierer das Wort. Auch Joachim Rechholz machte seinen Vortrag mit farbenfrohen Grafiken anschaulich. Sein Bericht belegte die solide Kassenführung und gesunde Finanzlage. Erfreulich wiederum, dass neben Bruchköbeler Betrieben auch viele Privatpersonen die Bürgerhilfe mit Spenden bedacht haben.

Da die Kassenprüfer keine Mängel an Finanzen und Buchführung des Vereins festgestellt hatten, wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Da nichts Weiteres zu besprechen war, konnte Hans-Joachim Legorjé die Versammlung nach exakt einer Stunde beenden.

(Richard Hauck)